So ist durch *p*. Herrn *Romanum*, Abbten des Löb.
Gottshaus vnd Clossters Prifening, mit
p. Herrn von Rosenbusch zue Viechhausen vnnd
Eichenhofen eines Holzgrundts halb, Muckhen-
thall genant, so ein *Pertinenz* zu bemelter
Hofmarch Eichenhofen, wegen der Holzabschier
darbei auf 23 Iahr lang, welche sich in
A$^{o.}$ 1692 erst endten, ein Kauff geschlossen,
nachmahls aber solcher Grundt, Muckhenthall,
mit genedigisten Vorwissen vnnd Bewilligen von
bemeltem *p*. Herrn *Romano*, Abbten, auch Ein-
verstehen des ganzen *Conuents* vermög vnderm
dato 17. *Aprill*[183] *A*$^{o.}$ 1669 aufgerichten *Contracts*

[fol. 216v]

zum alhiesigen Churfürstlichen Preuambt *per*
1500 fl. Haubtgelt vnnd 45 fl. Leikhauff,
so alsogleich mit paarem Gelt bezalt, eben-
fahls solchergstalten auf die *pactirte* 23
Iahr zur Abschier yberlassen wordten, nach
Verfliessung deren dise Holzwax der Hofmarch
Eichenhofen widerumben anhaimbs gefallen wehre

Indeme man aber vnder dessen von *p*. Iro Churfürstlich
Durchlaucht wegen zue Behueff des allhiesigen
Werkhs obbesagten verstandtnermassen anfangs
nur vf Abschier erhandlten Holzgrund Muckhen-
thall von dennen Rosenbuschischen Erben zue
Eichenhofen sambt noch anderen 5 Holzwaxen,
nemblichen das Sparbereckh, Stain, Pauern-
vnd Köglholz, auch das Rauche Stockha,
also in allem 6 Holzgründ, Inhalt ordentlichen
Kauf*libells dato* 19ten 9*bris Anno*
1677 mit Grund vnnd Poden, aller

[fol. 217r]

Podmessigkheit vnnd *Jurisdiction per*
7600 fl., als alle frey aigenthumbliche
Waldungen erkhaufft, welche ordentlich be-
schriben vnnd mit Stainen, darauf *p*. Iro
Churfürstlich Durchlaucht khlienere Wappen vnd da-
runder die Buechstaben ***P***. vnnd ***K***., auch die
Jahrszall *A*$^{o.}$ 1678[184] eingehaut, vermarcht.

[183] Bis 1690/91 excl. war in den Inventarverzeichnissen immer der 12. April angegeben worden.
[184] Im Rechnungsbuch 1680/81, bei der der bisher ersten und einzigen Überlieferung der Schilderung dieses Vorgangs war angegeben worden, daß die Jahreszahl 1677 eingemeißelt worden war! Allerdings war dort angegeben worden, daß die Vermarkung noch nicht durchgeführt worden war. Sh. RB 1680, S. 268.